

Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im Mai 2009

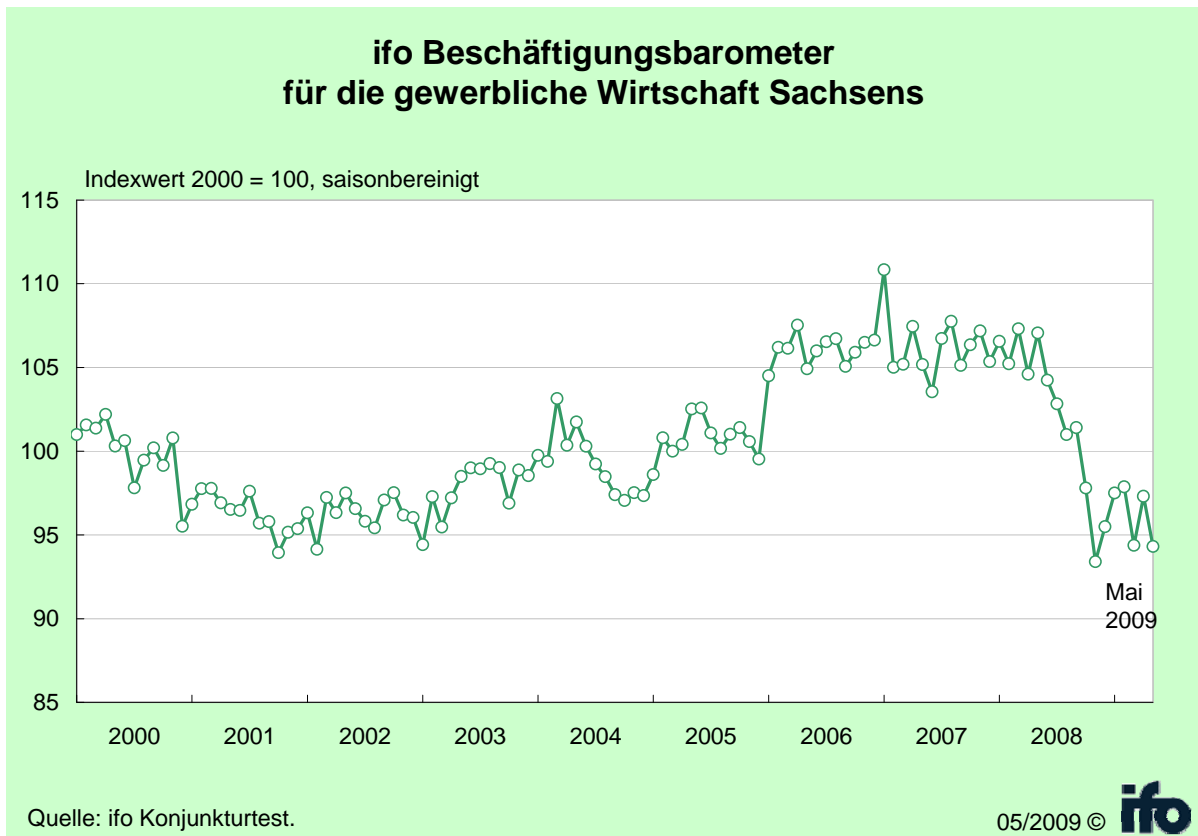
Geschäftsklima in Sachsen im Mai 2009



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Mai, ausgehend von einem ausgesprochen niedrigen Niveau, zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Die Klimaindikatoren für die Wirtschaft in Sachsen und in den neuen Ländern insgesamt sind hingegen leicht zurückgegangen, nachdem sie in den Vormonaten stetig gestiegen waren. Maßgeblich für den Rückgang waren hier vor allem die Meldungen zur aktuellen Lage, die von den Unternehmen per saldo ungünstiger als im April beurteilt wurde. In Hinblick auf die zukünftige Wirtschaftsentwicklung haben die skeptischen Stimmen tendenziell weiter abgenommen.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

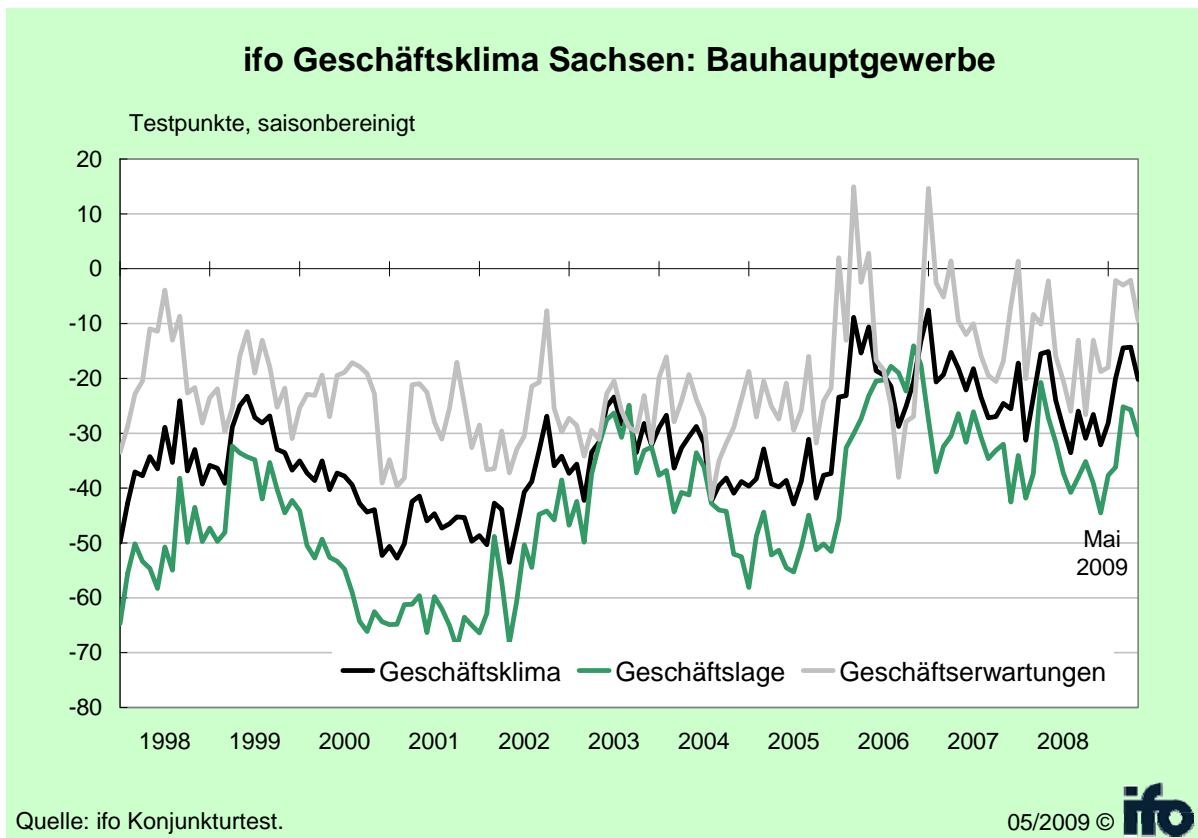
Nach einer leichten Aufhellung im Vormonat haben sich die Beschäftigungsperspektiven in den sächsischen Unternehmen wieder verdüstert: Das Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im Mai gesunken. Sowohl im verarbeitenden Gewerbe, als auch im Bauhauptgewerbe und im Großhandel hat die Neigung zum Personalabbau zugenommen.



Schwerpunkt: Entwicklung im Bauhauptgewerbe Sachsens

Im sächsischen Bauhauptgewerbe hat sich das Geschäftsklima jüngst etwas verschlechtert. Der Klimaindikator befindet sich jedoch weiterhin deutlich über dem vergleichsweise niedrigen Werten der zweiten Jahreshälfte 2008. Die vom ifo Institut befragten Bauunternehmen waren im Mai mit ihrer aktuellen Geschäftslage insgesamt etwas unzufriedener als im Vormonat und schätzten zudem ihre Geschäftsaussichten für das nächste halbe Jahr etwas ungünstiger ein. Um saisonale Effekte bereinigt lag die durchschnittliche Geräteauslastung bei 75,0 % und damit ähnlich hoch wie im April (75,6 %). Sie erreichte im Tiefbau mit 80,1 % erneut ein höheres Niveau als im Hochbau (65,1 %). Auch mit ihrer Auftragslage waren die Unternehmen im Vormonatsvergleich insgesamt etwas unzufriedener. Die durchschnittliche Reichweite der Auftragsbestände nahm den Meldungen zufolge von 2,2 Monaten im April auf aktuell 2,0 Monate ab. Dies lässt erkennen, dass die Maßnahmen aus den Konjunkturpakten I und II bislang noch nicht zu einer spürbaren

Verbesserung der Baukonjunktur in Sachsen geführt haben. Die beiden Maßnahmenpakete werden dem Frühjahresgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute zufolge deutschlandweit in diesem und im nächsten Jahr Bauinvestitionen in Höhe von 3,5 beziehungsweise 12 Mrd. Euro anstoßen.



Verarbeitendes Gewerbe:

- Die Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe Sachsens beurteilten ihre Lage im Mai per saldo deutlich schlechter als im Vormonat.
- Dem zukünftigen Geschäftsverlauf sahen sie allerdings erneut etwas weniger pessimistisch entgegen.

Groß- und Einzelhandel:

- In den letzten Monaten stand einer leichten Klimaaufhellung im Großhandel einer zunehmenden Klimateintrübung im Einzelhandel gegenüber.
- Die Umsatzlage wurde im Vergleich zum April in beiden Handelsabteilungen verhaltener beurteilt.

**Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitende Gewerbe,
Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens a)**

	Sachsen	Zum Vergleich:			
		Sachsen		neue Länder ^{c)}	Deutschland
		Mai. 09	Apr. 09	Mai. 08	Mai. 09
Verarbeitendes Gewerbe					
Nachfragesituation ^{b)}	-19,1	-23,5	-10,0	-25,8	-23,5
Produktionspläne ^{b)}	-13,5	-13,7	-1,4	-11,3	-21,2
Beschäftigtenzahl					
Erwartungen ^{b)}	-26,0	-19,2	0,0	-25,1	-35,7
Verkaufspreise					
Erwartungen ^{b)}	-12,8	-17,3	9,2	-8,9	-10,5
Bauhauptgewerbe					
Auftragsbestand in Monaten	2,0	2,2	2,0	2,2	2,4
Geräteauslastung in %	75,0	75,6	72,7	73,7	68,3
Beschäftigtenzahl					
Erwartungen ^{b)}	-24,5	-12,7	-0,4	-22,0	-21,6
Baupreise					
Erwartungen ^{b)}	-11,0	-14,8	-7,9	-16,5	-21,1
Großhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^{b)}	-48,0	-34,0	29,0	-34,0	-33,0
Bestellpläne ^{b)}	-45,8	-43,1	9,2	-34,3	-34,6
Verkaufspreise					
Erwartungen ^{b)}	24,1	5,5	51,2	13,5	0,8
Einzelhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^{b)}	-28,0	-20,0	9,0	-16,0	8,0
Bestellpläne ^{b)}	-28,0	-31,3	-13,9	-27,0	-26,3
Verkaufspreise					
Erwartungen ^{b)}	4,1	15,8	10,1	5,8	-5,7

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr)
b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen
c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Mai 2009 wurde im Mai 2009 im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl. http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html).